Knusperstube Bäckerei GmbH

St. Gertraud 11, 9413 St. Gertraud

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/2025 zum 30.09.2025

1. Geschäftsbereich und Geschäftsverhältnisse

Die Gesellschaft mit Sitz in St. Gertraud 11, 9413 St. Gertraud ist in der Sparten Industrielle Erzeugung von Schwarz- und Weißbackwaren auch Tiefkühl- und Teiglingebereich und Groß- und Einzelhandel mit Backwaren tätig.

An der Gesellschaft sind zu 55% Herr Peter Storfer, zu 30% Herr Edwin Storfer, zu 10% Frau Elke Storfer und zu 5% Frau Helena Storfer beteiligt. Herr Storfer Peter übernahm die Tätigkeit des selbständig vertretenden Geschäftsführers im Jahr 2005.

Laut Verschmelzungsvertrag vom 17.06.2024 wurde die Knusperstube Vertrieb GmbH als übertragende Gesellschaft auf die Knusperstube Bäckerei GmbH als übernehmende Gesellschaft verschmolzen.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025. Die Umsatzerlöse in diesem Zeitraum betrugen EUR 12.403.501,90. Im Vorjahr betrugen die Umsätze EUR 10.679.166,54. Es ergab sich eine Umsatzsteigerung in Höhe von 16,15%.

Die Gesamtbetriebsleistung (Umsätze inkl. Sonstiger betrieblicher Erlöse) betrug im Wirtschaftsjahr 2024/2025 EUR 12.577.431,13 (im Vorjahr: 10.772.741,60). In den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind unter anderem:

- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen
- Bestandsveränderung fertiger Erzeugnisse
- Energieabgabenvergütung
- Auflösungen Investitionszuschüsse

Bezogen auf die Gesamtleistung beträgt der Anteil der Wareneinsätze sowie der Aufwendungen für bezogene Leistungen im Wirtschaftsjahr in etwa 36,39% (Vorjahr: 34,31%).

Die Personalquote bezogen auf die Betriebsleistung betrug 29,15% (Vorjahr: 27,55%).

Der Anteil der Abschreibungen inklusive geringwertiger Wirtschaftsgüter an der Betriebsleistung betrug im Wirtschaftsjahr 01.10.2024 bis 30.09.2025 6,38%. Im Vorjahr betrug dieser ca. 6,93%.

In Summe ergab sich ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 289.982,40 und erhöhte sich damit um EUR 177.258,15.

Im Wirtschaftsjahr 2024/2025 gab es Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 5.429.810,49 Von diesen Verbindlichkeiten sind EUR 2.239.448,65 kurzfristig. EUR 3.190.361,84 der Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und sind somit langfristiger Natur. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind ebenfalls gestiegen.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

	30.09.2025	30.09.2024
Anzahl Mitarbeiter nach Köpfen	97,00	73,00
Personalkosten je Mitarbeiter	EUR 37.801,00	EUR 40.652,83
Betriebsleistung je Mitarbeiter	EUR 129.664,24	EUR 147.571,80
Materialeinsatzquote	36,39 %	34,31 %
Anlagenintensität	85,94 %	83,26 %
Anlagendeckungsgrad	72,53 %	73,62 %
Cashflow in % bezogen auf Betriebsleistung	8,51 %	8,22 %

4. Risikobericht

Die Geschäftspolitik mit Konzentration auf einen Hauptkunden birgt ein gewisses Risiko, wovon die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls der Firma Hofer KG / Aldi Süd als sehr gering eingeschätzt wird. Das Geschäftsverhältnis mit dem Hauptkunden besteht nun seit über 40 Jahren und ist eine sehr partnerschaftlich gelebte Geschäftsbeziehung. Weiters bestehen Geschäftsbeziehungen über einen Partnerbetrieb (Handelsunternehmen) zu allen namhaften österreichischen Händlern im Lebensmittelhandel.

Als weiteres Risiko muss die Produktqualität und Sicherheit angeführt werden, ein öffentlicher Produktrückruf wäre unvorteilhaft. Hier hat das Unternehmen ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem implementiert und seit 2007 wird die Zertifizierung in verschiedenen Systemen ständig aktualisiert und von externen Instituten kontrolliert und auditiert. Die Zertifizierung erfolgt nach dem International Featured Standard in der aktuellen Version 8. Weitere Zertifizierungen im Bereich der Produktion von Bio Produkten, das AMA-Gütesiegel und Monitoring Programme und Zertifizierungen in Bereichen von sensiblen Rohstoffen (z.B. Bodenhaltungseier, Palmöl, usw.) ergänzen unser Qualitätsmanagement und minimieren so dieses Risikofeld.

5. Forschung und Entwicklung

Wir unterhalten eine eigene Produktentwicklungs- und Optimierungsabteilung mit dem Ziel neue Produkte im Markt zu positionieren und die Produktion der gelisteten Produkte zu optimieren

6. Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Gesamtentwicklung ist positiv zu beurteilen, allerdings ist das Marktumfeld im Vergleich zu 2025 etwas angespannter. Dies begründen wir wie folgt:

Wir erwarten für 2026 eine leicht positive Mengenentwicklung in der Größenordnung +3%. Speziell der Markt im umliegenden Ausland (Slowenien, Ungar, Schweiz) über die Firma Aldi Süd ist steigend und wird 2026 ausgebaut. Da einige Kostenfelder durch Energie und Inflation getrieben weiter teurer werden und wir aufgrund von sehr stabilen Rohstoffpreisen keine hohen Preisabschlüsse erwarten wird sich im Ergebnis auswirken. Wir erwarten eine ähnliche Geschäftsentwicklung wie 2025.

7. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat für die Produktion keine Zweigniederlassung, es werden alle Produkte in der Betriebsstätte Wolkersdorf 23, 9431 St. Stefan produziert. Das Bäckerei Cafe am Firmensitz in St. Gertraud 11 repräsentiert das Unternehmen in der Öffentlichkeit und hat in erster Linie Marketingaufgaben.

8. Finanzinstrumente

Im Jahr 2024/2025 wurden keine Finanzinstrumente eingesetzt.

St. Gertraud, am 05.03.2026

e.h. Storfer Peter